

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 29

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

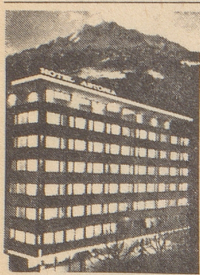
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ASTORIA LUZERN

HOTEL - RESTAURANT
BAR - DACHGARTEN

Neues modernes Hotel . Ausgezeichnete Küche . Sitzungs- und Banketträume . Zimmer mit Bad, Dusche, WC, Telefon und Radio
Aussichtsterrasse mit Restauration
Tel. 041 / 2 62 26. Telex: 5 29 00.
Pilatusstrasse 29

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.70. In Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge



Frauen lieben sein Aroma

Amsterdamer-Tabak - .75

Rössli-Rädli

nur im Hotel Rössli Flawil

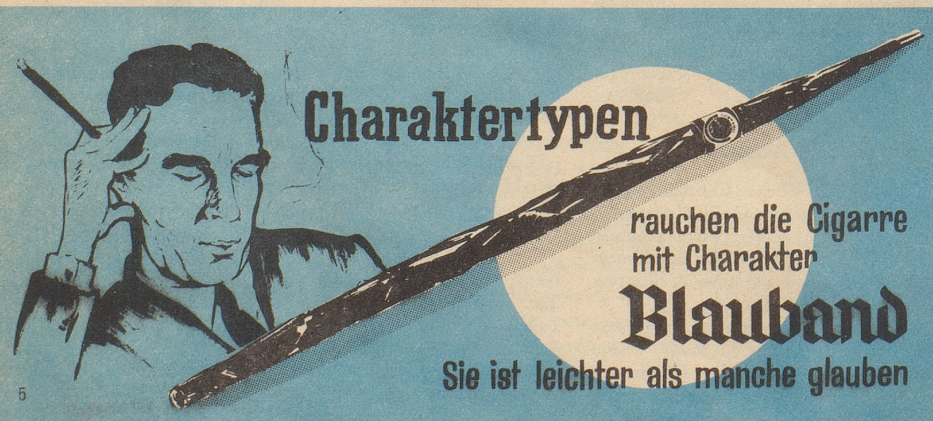
vorzüglich



Eine Fahrt mit der Luftseilbahn

Schwägalp - Santis

ist immer ein herrliches Erlebnis



Charaktertypen

rauchen die Cigarre
mit Charakter

Blauband

Sie ist leichter als manche glauben

Aus Briefen an den Nebelspalter

Sehr geehrter Herr Redaktor!

Was für eine Ueberraschung, das Photobuch «Circus» als Preisgewinner des Circusrätsels besitzen zu dürfen! Darf ich noch beifügen, daß eben jetzt die Bilder der Nebi-Circusnummer zur Freude aller Schüler unser Schulzimmer schmücken? Oder daß unter dem Titel «So ein Witz» die Schüler eine Bö- oder Paul-Zeichnung genau beschreiben und erläutern müssen? Sie sehen, der Nebelspalter findet bei uns mehrfache pädagogische Verwendung! Und er verdient es!

Hochachtend grüßt

R. Pf., Heerbrugg

*

Sehr geehrter Herr Redaktor!

Seit zwei Jahren bin ich als Oberschwester in einem Spital in Holland tätig. Nicht nur ich freue mich jedesmal auf das Erscheinen des Nebelspalters, mit mir freuen sich auch Aerzte und Schwestern des Spitals. Wenn sie auch vieles nicht verstehen können, so erfreut sich doch der Nebi auch bei ihnen größter Beliebtheit. Sicher ist es dem Nebi zu verdanken, daß sich einige Aerzte und Schwestern entschlossen haben, ihre Ferien in der Schweiz zu verbringen.

Mit den besten Grüßen

L. L., Tilburg (Nederland)



Riviera-Segelferien auf Hochsee-Privatjacht

Komfortable, elegante 14-Tonnen-Segeljacht mit Motor ist wochenweise zu vermieten an maximal 4 Gäste (2 Räume mit je 2 Betten). Noch frei ab 21. September bis 1. November 1958. Wochenpreis pro Person 160 Franken. - Schiffsbesatzung (Schweizer) an Bord. Herrliche Kreuzfahrten an der Côte d'Azur. Liegeplatz der Jacht Cannes/Antibes. - Auskunft erteilt A. Geiger, Reitbahnstraße 43, Rorschach.

Im Theater

In der Pause nach dem dritten Akt begibt sich ein junges Ehepaar vom Lande zur Garderobe. Der galante Ehemann reicht der Garderobière das Nummernschildchen hin. Auf die höfliche Frage, ob er mit seiner Frau denn nicht den Schluß des Stückes sehen wolle, gibt er ein bißchen unwillig Bescheid: «Da steht es ja auf dem Programm: Vierter und fünfter Akt drei Wochen später. Solange kann ich natürlich nicht warten.» Sprach's und wandte sich mit seiner Frau zum Ausgang.

Tobias Kupfernagel

Vo Zwätschge

Won i Buob bi gsi, isch üs gägenüber e Frou woot, e Französi, die aber scho mäns Jaar i üsem Dorf isch asässig gsi. I gsee se jetz no, wie si einisch über d Schtraß isch cho z loufe, mit beidne Händ i de Hüfte: «Jetz», rüeft si, «isch es zerscht Mal gsi i mym Läbe, as i ha chönne - -» aber o jee, scho wider het si numme «Zwätschge» vürebracht.

*

U einisch isch e Frou mit eme Chorb voll Frücht uf e Baanhof cho. Si het dr Chorb als Frachtguet ufgä u als Inhalt Bire deklariert. Dem Bändler schynt's, as es e chly chlyni Bire syge u seits dr Frou. «Scho rächt», seit die, «es sy scho nid Bire, es sy Zwätschge - aber schriibet mer Zwätschge!» Chr. A.

Bitte recht freundlich!

Ein Mann fragt scherzend, als er sich ins überfüllte Tram zwängt: «Ist denn die Arche Noah schon voll?»

Lächelt der Kondukteur: «Aber nein, ein Affe hat bestimmt noch Platz!» FH

Heimatlos

Zu später Nachtstunde stellt die Stadtpolizei einen Mann, der mit einer Matratze auf dem Rücken dem Obertor zustrebt. Zur Rede gestellt, was er da zu so später Stunde und mit einer so sonderbaren Fracht im Sinne habe, gab er den Bescheid, seine Frau habe ihn hinausgeworfen dabei sei er geistesgegenwärtig genug gewesen, die Matratze seines Bettes mitzunehmen, damit er sich doch noch irgendwo zur Ruhe legen könne.

Tobias Kupfernagel



Ein Geschenk-
Abonnement auf den
Nebelspalter
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche
Geschenkkarte
vom Nebelspalter-Verlag
Rorschach



Seeterrasse am herrlichen Untersee.
GEFLÜGEL FISCHE UND
BAUERN-SPEZIALITÄTEN
R. Haerli-Urech